

Osttirol packt an: Müllsammelaktionen für eine saubere Umwelt!

Am 8. März 2025 starteten Osttirols Gemeinden gemeinsam mit dem AWVO Müllsammelaktionen für den Umweltschutz.



Nachrichten AG

Nikolsdorf, Österreich -

Am 8. März 2025 startete der Abfallwirtschaftsverband Osttirol (AWVO) die jährliche Müllsammelaktion #TU-ES-TAG, die in Zusammenarbeit mit 33 Gemeinden wiederholt wird. In Nikolsdorf engagierten sich Freiwillige, um einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Diese Initiative soll bis Ende Mai in weiteren Gemeinden fortgesetzt werden, um die Müllproblematik in Osttirol gezielt anzugehen. Bürgermeister Georg Rainer lobte die freiwilligen Helfer und betonte die Bedeutung der Aktion für die Umwelt: „Wir sind stolz darauf, dass der #Tu-Es-Tag ein Teil davon ist und sich nun zu einem

festen Termin etabliert hat,“ so Rainer. Unterstützt wird die Aktion in diesem Jahr auch durch die Lebenshilfe Sillian, die robuste Müllsammelzangen aus regionalem Holz produziert. Zusätzlich kreieren Schüler der PHTL Lienz Brennstempel, um die Zangen mit Logos zu versehen.

Parallel zur Sammelaktion informiert der AWVO über die Abfallstatistik in Osttirol. Laut dem Abfallwirtschaftsgesetz müssen Gemeinden alle Abfälle erfassen und diese Daten ins EDM-Portal des Bundes einpflegen. In Osttirol liegt das jährliche Abfallaufkommen bei rund 132 kg Restmüll pro Einwohner, was Tirol im Vergleich an die fünfte Stelle bringt. Ein alarmierendes Ergebnis: Die Analyse belegt, dass durch verbesserte Abfalltrennung die Restmüllmenge um etwa 57 % reduziert werden könnte. Zudem hat Osttirol bei der Biomüllsammlung noch Nachholbedarf, da der Schnitt von 146 kg pro Einwohner nur schwer erreicht wird. Diese Missstände verdeutlichen, dass weiterhin Handlungsbedarf besteht, um den Abfall besser zu verwalten und zu reduzieren, da 33 % des Restmülls aus biologisch abbaubarem Abfall bestehen, der nicht mehr verwertbar ist.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Nikolsdorf, Österreich
Quellen	• www.dolomitenstadt.at • www.awv-osttirol.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at